

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Herausgeber: Rosa

Band: - (1999)

Heft: 18

Vorwort: Editorial

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

editorial

Mit viel Herz- und neuem Frauenblut wurde die vorliegende ROSA 18 geschaffen. Die Redaktion ist wieder auf ein vernünftiges Mass angewachsen. Verabschiedet hat sich Yvonne Eckert, neu dabei sind: Kathrin Gander, Marguérite Bos und Aila de la Rive. Für dieses Heft konnten die Früchte des Renaissance-Seminars von Claudia Opitz geerntet werden und bilden den Schwerpunkt. Schon damals haben sich Frauen lesbischer Liebe hingegeben, gab es 'öffentliche Frauen' und Frauen mit feministischem Bewusstsein. Ob es in der Renaissance schon Professorinnen gab? Wohl kaum – doch im heutigen Zürich ist es ja auch nicht viel besser. Dafür gibts eine Geschichtsprofessorin in Bern und die haben wir getroffen und für Euch interviewt. Die Story über den letzten HS-Apéro darf natürlich nicht fehlen – wir haben sie noch mit ein paar Literaturangaben für NovizInnen in Gender Studies und Geschlechtergeschichte angereichert. Ab sofort wird im Fachvereinszimmer ein Geschlechtergeschichtsordner mit Kopiervorlagen von wichtigen Artikeln zum Thema stehen. Einmal mehr ist der geschlechtsspezifisch segregierte Arbeitsmarkt ein Thema, aber auch die Frage: "Wohin mit den Kindern von arbeitstätigen Frauen?" findet in der Geschichte der Kinderkrippe Behandlung. ROSA ist auch dem Ursprung aller Kinder, den Hormonen, bzw. den Anfängen ihrer Erforschung nachgegangen. Zudem interessiert sich ROSA in dieser Nummer für Rolle und Selbstbild afroamerikanischer Frauen in der Black Panther Party in den 60er Jahren und packt die roten Eminenzen an ihren bürgerlichen Schwänzen in einer Rezension von unserem geschätzten Quoten-Mann. Zudem bedanken wir uns herzlich bei den Heinzelmännern Patric, der das schöne Titelbild gestaltet hat und Christian, der die professionellen Fotos für die Buchhinweise herbeigezaubert hat. Aber auch wir ROSAs waren fleissig und haben für Euch Bücher gelesen und kommentiert. Schreibt uns doch, wenn Euch das gefallen hat; war nämlich eine Mega-Arbeit und wir können nicht versprechen, dass es das wieder gibt.

Gruss ROSA

Titelbild:

Ausschnitt aus 'Dame mit Hermelin' von Leonardo da Vinci

inhalt

| | |
|---|----|
| Frauenliebe | |
| Lesben in der Renaissance | 2 |
| Freiraum oder Unterwerfung? | |
| Kurtisanen in Venedig | 5 |
| Christine de Pizan | |
| Renaissance-Feministin? | 8 |
| Geschichtsprofessorinnen?! | |
| Interview mit Prof. Brigitte Studer | 12 |
| Orchidee Geschlechtergeschichte | |
| HS-Apéro | 17 |
| Geschlecht, Gedächtnis & Zweiter Weltkrieg | |
| Veranstaltungshinweis | 20 |
| Arbeitsteilung | |
| Segregierter Arbeitsmarkt im Ersten Weltkrieg | 21 |
| Versorgte Kinder | |
| Kinderkrippen als notwendige Übel | 25 |
| Geschlechtsspezifische Ethik | |
| Bericht | 28 |
| Geheimnisvolle Hormone | |
| Anfänge der Hormonforschung | 31 |
| Schwarze Pantherinnen | |
| Black Power und Feminismus in den 60ern | 35 |
| Infos | |
| Frauenstelle und Kompetenzzentrum | 38 |
| Bürgerliche Schwänze | |
| Rezension | 40 |
| Tolle Bücher | |
| Kurzhinweise | 42 |

Redaktion: Mirjam Bugmann, Kathrin Gander,
Marguérite Bos, Aila de la Rive, Monica Jeggli

Titelseite: Patric Binda

Fotos: Christian Ammann S. 42, 43, 44;

Aila de la Rive S. 17, 18; Mirjam Bugman S. 14

Auflage: 300 Ex.

Kontaktadresse: Mirjam Bugmann, Friesenbergstr. 80,
8055 Zürich, Tel. 01 461 23 90.

Für Nachdrucke von in der ROSA publizierten Artikeln
ist die Redaktion zu kontaktieren.

Die Ansichten der einzelnen Autorinnen entsprechen
nicht unbedingt denjenigen der Redaktorinnen.